forum beiträge

Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V.

Arbeitstagung und Mitgliederversammlung 200 l

Lothar M. Wachter

Schulen, der Bedeutung der Kommunikation für die Entwicklung des Kindes sowie Qualitätsstandards für Erziehung und Bildung, hörgeschädigter Kinder.

as letztgenannte Thema nahmen die anwesenden Eltern zum Anlass, die "Immenreuther Erklärung" zu verabschieden, mit der die Position des Bundeselternverbandes deutlich gemacht werden soll.

ährend der Arbeitstagung fand auch die Mitgliederversammlung statt. Der bisherige Vorsitzende Dr. Andreas Schwab kandidierte für die Neuwahl des Vorstandes wegen zu starker beruflicher Beanspruchung nicht mehr. Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt:

Lothar M. Wachter

Karina Hofmann 2. Vorsitzende

Hildegard Enkel Schriftführerin

Christa Gajdosch Kassenwartin

Katja Belz, Ernst Dombrowski, Walter Letzel Beisitzer

Der Vorstand berief Karl-Heinz Hahne als Vorstandsbevollmächtigten für Sonderaufgaben.

ie Arbeitstagung 2002 des Bundeselternverbandes wird noch einmal in Immenreuth stattfinden. Sie wird traditionell am Feiertag Christi Himmelfahrt (9.5.2002) beginnen und am darauf folgenden Sonntag (12.5.2002) enden. Das Thema wird sein:

"Kommunikation für gehörlose Kinder von Anfang an -Traum oder Wirklichkeit?"

Die detaillierte Einladung für diese Tagung wird etwa drei Monate vorher veröffentlicht.

1. Vorsitzender

Lothar M. Wachter 1. Vorsitzender

Bundeselternverband

gehörloser Kinder e.V.

Hans-Thoma-Str. 17 61440 Oberursel Tel. 06171-3374 Fax 06171-580729 Lothar.M.Wachter@t-online.de

ie Arbeitstagung des Bundeselternverbandes gehörloser Kinder fand Ende Mai dieses Jahres in Immenreuth statt, nachdem sie im vergangenen Jahr mit dem FEPEDA-Familientreffen 2000 in Bergisch Gladbach zusammengelegt war. Bei bestem Wetter trafen sich Eltern, ihre gehörlosen Kinder und einige gehörlose Erwachsene in der schön gelegenen Tagungsstätte östlich von Bayreuth. Während die Kinder spielten oder ins Schwimmbad gingen, hörten die Eltern Vorträge, führten Gespräche und tauschten ihre Erfahrungen aus. Die Vorträge befassten sich mit Themen wie den Ursachen von Hörstörungen, Neugeborenenscreening, Situation der Kindergärten und